

Geheint täglich
früh 6^{1/2}, Uhr.

Redaktion und Expedition

Johanniskirche 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochabend 10—12 Uhr.

Donnerstag 5—6 Uhr.

Bei der Redaktion eingehende Beiträge werden bis 8 Uhr abends nicht verarbeitet.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Beiträge an Redaktionen bis 8 Uhr Morgenstund, an Sonn- und Feiertagen frühestens bis 10 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:

Otto Stemm's Sohne (Alfred Stemm),

Universitätsstraße 1.

Karl Stemm,

Reichenbachstr. 25 oder am Dienstagvormittag 7,

nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 158.

Sonnabend den 7. Juni 1890.

Bur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 8. Juni,
Vormittags nur bis 1/2 9 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das 16. Stück des diesjährigen Reichsgesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 30. d. J. auf dem Rathausmarkt zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Dasselbe enthält:

Nr. 1900. Bekanntmachung, betreffend die Übergangsaufgabe für geschrötes Malz und die Steuererlagerung für ausgeschüttetes Bier in Bayern. Von

29. Mai 1890.

Leipzig, den 3. Juni 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krummiegel.

Bekanntmachung.

Da den in unserer Regulierung, die die Bedeutung der Treppen und Höfe in bewohnten Gebäuden betreifft, vom 9. Juni 1885 enthaltenen Bestimmungen, sammlich in neuem Stadttheile, noch nicht allenthalben gehörig nachgegangen sind, so bringen wir dasselbe nachstehend außerweit zur öffentlichen Kenntnis.

Leipzig, den 29. Mai 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hennig.

Bekanntmachung.

Die Bedeutung der Treppen und Höfe in bewohnten Gebäuden betreffend.

In allen im bisherigen Stadtgebiete gelegenen Gebäuden, in denen sich Wohnungen, Arbeitsstätten oder andere zum Nachthalt von Menschen dienende Räume befinden, und die zu diesen führenden Räume, also vornehmlich Haustüren, Höfe, Treppen und nach dem Treppenaufgang durch Thüren nicht abschließbare Gartentreppen, so weit nicht eins die betreffenden Gebäude der Bewohner gegen die Straße dauernd verschlossen erhalten werden, von Beginn der Durchfahrt an bis zur Schließung des Hauses, in jedem Falle aber bis 10 Uhr Abends mit hinreichender und sinnreicher Beleuchtung zu verkehren.

§ 2.

Der Zeitpunkt des Beginns der Durchfahrt richtet sich sowohl nach der Dauerheit, als je nach der Selbstsicherheit der betreffenden Tiefthöhe; in jedem Falle darf spätestens mit dem Beginn der Beleuchtung der betreffenden Stiege auch die Beleuchtung der in § 1 gebildeten Grundstücke zu beginnen.

§ 3.

Räumlichkeiten der in § 1 gebildeten Art, welche gehöre ihrer Halte direkt Liegenschaft über nicht oder nicht in genügender Weise erhalten, sind nach während der Tagessicht zu erläutern.

§ 4.

Besonders für die Erstellung vorgebührter Vorrichtungen sind die betreffenden Haustürme, d. h. deren Sichtertüren, Grundstückstüren und Gartentreppen öffentlicher Gebäude, und zwar auch dann, wenn einer von diesen die Ausführung der Bedeutung widersteht, namentlich den Pleitern, übertragen worden.

§ 5.

Bekanntmachungen in § 1, 2 und 3 werden in jenen einzelnen Fällen mit Wirkung bis zu 60 A oder Hof bis zu 14 Tagen befristet.

§ 6.

Gegenständiges Regelblatt tritt am 1. Oktober 1885 in Kraft. Leipzig, den 2. Juni 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hennig.

Nuß- und Brennholz-Auction.

Mittwoch, den 12. Juni dieses Jahres sollen von Sonnabend 9 Uhr an in dem an der Hackfortstraße unter Nr. 4 hier gelegenen, sogenannten "Schwagerischen" Gartengrundstück

11 Birnbäume

1 Buchbaum

1 Pfeife

1 Eiche

2 Eichen

Nussfälle,

sowie 1 Raummeterr Breunscheite und 61 Hauen Abram. resp. Schlagreißig unter dem Termine noch bekannt zu gehenden Bedingungen gegen sofortige Barzahlung an den Weiseständen veräußert werden.

Zusammenkunft: im vorgenannten Grundstück.

Leipzig, am 5. Juni 1890.

Der Rath Baudeputation.

Holz-Auction

auf Raumböker Staatsörtlichkeit.

Freitag, den 13. Juni ab 26.

von Sonnabend 10 Uhr an

sollen folgende in den Abteilungen 3, 15, 28, 35, 47 und 54 aufgestellte Holz- und Bernholz, als:

145 Stück harter Nadelholz 9—60 cm hoch, 9—6 cm lang. —

273 * Niedene — 18—30 * * 6 * *

235 * — 18—30 * * 4 * *

30 * Nadel. Durchf. 10—12 * * 10—11 * *

29 cm harter Breunscheite,

85 * — Zaden.

304 * — harter Breunscheite.

maßgebend gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannten zu mehrenden Bedingungen veräußert werden.

Versteigerung auf dem Holzstallhof an dem Annenhalles Com-

municationswege unmittelbar der Annenhalleschen Gasse.

Abholung im Holzstallhof zu Raumböker.

Rathaus erhält die unterzeichnete Bevollmächtigung.

Reichs. Postdirektionsverwaltung Raumböker und Königl. Post-

amtamt Wurzen, am 4. Juni 1890.

Geißler.

Bekanntmachung.

Wege vorzunehmender Schleusenbauten nach der Täubchenweg auf der Strecke vom Johanniskirchhof bis zu der VII. Bürger-

schule vom 10. dieses Monats ab für den durchgehenden Verkehr, und auf der Strecke von dem Gerichtsweg bis zur Heintzstraße in Leipzig-Mitte, entsprechend den Fortschreiten des am Gerichtsweg beginnenden Schleusenbaues.

vom 9. dieses Monats ab für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.

Dagegen wird die

Lange Straße auf deren Strecke zwischen der Neudau- und Lautzachstraße in Folge der dort in Gangen genommenen Regulierungsarbeiten

vom 9. dieses Monats ab für den gesamten Fahrverkehr, und die

Kohlergartenstraße auf der gleichen Strecke für den durchgehenden Fahrverkehr gesperrt.

Hierbei machen wir darauf aufmerksam, daß die legiti-

gierte Straße mit dem Fortschreiten der erwähnten Arbeiten später für

den gesamten Fahrverkehr zu sperren sein wird.

Leipzig, den 6. Juni 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 3439. Dr. Tröndlin. Hennig.

Die Inhaber der als verloren, vermisst oder sonst als abgängig gemachten Pfandscheine Lit. V Nr. 84235, 88699, 90411, 94025, Lit. Z Nr. 6203, 21136, 25496, 28663, 36735, 38386, 40910, 50933, 62997, 63555, 64251, 77198, 78967, 87515, 93130, 93740, 94776, 97676, 98295, 99096, 99097, Lit. A Nr. 598, 5729, 6155, 17395, 24148, 26493, 27110, 29599, 32748, 34231, 34632, 36094, 36485, 37024, 38474, 39189, 44598, 44840, 45551, 46148, 46160, 46667, 47040, 47072, 47654, 50050, 54098, 55439, 56469, 56698, 56800, 57749, 62500, 64909, 65349, 66431, 69299, 70435, 71993, 74729, 76236, 76983, 77902, 79237 werden bierarchisch aufgerichtet, sobald unverzüglich und längstens bis zum Ablauf von 30 Tagen nach der auf jeder Scheine bestimmten Zeitstrecke bei unterzeichneter Anstalt zu melben, um ihr Recht daran zu bemessen über diejenigen Belohnung zu verhüten, wobei ebenfalls der Betrieb der Polizei verhindert werden soll.

Leipzig, den 6. Juni 1890.

Bekanntmachung.

Bei dem Neubau einer dritten Schule in Leipzig-Gohlis fallen

1) die Erd- und Männerarbeiten,
2) die Steinarbeiten (Granit, Sandstein),
3) die Zimmerarbeiten und
4) die Asphaltierungsarbeiten

vergeben werden.

Die Angebotsformulare und Bedingungen sind bei den Herrn Architekten Dannemann hier, an der alten Elster-Nr. 10, II., gegen Entgegennahme der Kosten zu erlangen, die An-

gebote aber bis zum 1. Juli abzugeben.

18. Juni 1890 Nachmittags 5 Uhr

verstiegen und mit der Aufschrift „III. Schule zu Gohlis“ versehen auf dem Rathausanbau (Rathaus, 2. Etage, Zimmer Nr. 5) abzugeben.

Wer behält und die Auswahl unter den Bewerbern, sowie die Abteilung aller Angebote vor.

Leipzig, am 3. Juni 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Baudeputation.

Bekanntmachung.

Die Umlegung, Graanzung und Verbreiterung des Fußwegs auf der jüdischen Seite des Johannisplatzes soll an einem Unternehmer in Accord ver-

ungen werden; der ganze Vorgang hat kaum etwas Anderes zur Folge, als jetzt Ängstein, der einem ehemaligen Ver-

treter angeboten wird, und außerdem wäre es eine Verhinderung, daß er nach dem Abschluß der Arbeit die Betriebsstätte aufzugeben.

Bezügliche Angebote sind verriegelt und mit der Aufschrift

„Grauebergstellung auf der südlichen Straße des Johannisplatzes“

versehen ebenfalls und zwar bis zum 16. Juni 1890 Nach-

mittags 5 Uhr eingereicht.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote

abzulehnen.

Leipzig, den 27. Mai 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassenbau-Deputation.

Ib. 2488.

Auf Antrag der Handelskammer hier haben wir beschlossen, dass jetzt ab in jedem Jahre hier

2 Specialmärkte für Vorsten

und zwar in der Zeit von Montag bis Sonnabend nach dem Sonntags Invocavit und vom letzten Montag im Jahr bis zu dem darauffolgenden Sonnabend abhalten zu lassen und bringen dies mit dem Verein zur öffentlichen Benützung, daß der

nächste Vorsteuermarkt

am 30. Juni d. J. beginnt und am 5. Juli d. J. endigt wird.

Leipzig, den 4. Juni 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hennig.

Bekanntmachung.

Auf Zeitungsmittel und aus dem Stammbuch der Stadt Leipzig sind folgende

54 000 Mark

im Ganzen oder getheilt auszuzahlen.

Leipzig, den 3. Juni 1890.

Der Stadtrat.

Kaisert. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Büro 1 im Postgebäude am Augustusplatz.
Telegraphenbüro im Postgebäude am Augustusplatz.
Büro 2 am Brühlsz-Treßdner Bahnhof.
Büro 3 am Beyer-Bahnhof.
Büro 4 (Wittigstr.).
Büro 5 (Neumarkt 16).
Büro 6 (Wittigstraße 19).
Büro 7 (Mönchsstraße 10).
Büro 8 (Mönchsstraße 11).
Büro 9 (Rote Börse).
1) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11 und die übrigen Postämter sind zugleich Telegraphenbüros. Bei dem Postamt 5 werden Telegramme zur Belebung an die nächste Telegraphenbüro angenommen.
2) Die Postämter 3 und 9 sind nur Reichspostbehörliche Poststellen, sowie grüner Fahnd- und Wertpoststelle nicht ermächtigt. Bei dem Postamt 10 (Postgebäude) haben diese Ansprüche von Postbeamten nicht statt.
3) Die Dienststellen der königlichen Postämter werden abholbar an den Wochenenden von 8 Uhr früh bis 12 Uhr (Sommer von 7 Uhr früh bis 8 Uhr Abend, an Sonntagen und Feiertagen von 8 Uhr früh bis 9 Uhr früh) und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Postämter 2 und 3 sind für die Ausgabe von Telegrammen aus den Postämtern an den Wochenenden auch von 8 bis 9 Uhr Abend großgeöffnet.
Beim Telegraphenbüro am Augustusplatz werden immerabends, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Verbreitung angenommen.
Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonnabenden gelegentlich eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absolventen statt.

Die königlichen Fernsprechstellen bei dem königlichen Telegraphenbüro in Leipzig - Hauptpostgebäude am Augustusplatz - sowie bei dem königlichen Postamt in Leipzig - Konzessions-Kreis - Leipzig - Gutsrichgasse, Leipzig - Kobitzsch, Leipzig - Lindenau und Leipzig - Plagwitz und Leipzig - Reichenhain sind im Sommer von 7 Uhr bis 8 Uhr Morgens und von 9 bis 12 Uhr Nachmittags und von 10 bis 12 Uhr Nachmittags. Die Postämter 2 und 3 sind für die Ausgabe von Telegrammen aus den Postämtern an den Wochenenden auch von 8 bis 9 Uhr Abend großgeöffnet.
Beim Telegraphenbüro am Augustusplatz werden immerabends, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Verbreitung angenommen.
Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonnabenden gelegentlich eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Absolventen statt.

Die königlichen Fernsprechstellen bei dem königlichen Telegraphenbüro in Leipzig - Hauptpostgebäude am Augustusplatz - sowie bei dem königlichen Postamt in Leipzig - Konzessions-Kreis - Leipzig - Gutsrichgasse, Leipzig - Kobitzsch, Leipzig - Lindenau und Leipzig - Plagwitz und Leipzig - Reichenhain sind im Sommer von 7 Uhr bis 8 Uhr Morgens und von 9 bis 12 Uhr Nachmittags und von 10 bis 12 Uhr Nachmittags. Die Postämter 2 und 3 sind für die Ausgabe von Telegrammen aus den Postämtern an den Wochenenden auch von 8 bis 9 Uhr Abend großgeöffnet.
Die königlichen Staatsbahnenverwaltung (Dresden Bahnhof), gefestigt Wochenende 9-1 Uhr Nachmittags und 8-6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Feiertag 10-12 Uhr Nachmittags und 10-3 Uhr Sonn- und Feiertag.
Die königlichen Staatsbahnenverwaltung (Berlin 75 u. 77) (Kreuzbasilika) partizipiert im Leben, gefestigt Wochenende 9-1 Uhr Nachmittags und 8-6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Feiertag 10-12 Uhr Mittags; geben beide ununterbrochene Ruhstunden.
a. im Personenverkehr über Anzahl und Abstand der Züge, Zugentfernung, Witterungs-, Wissens-, Wetterberichtungen, Fahrplanänderungen us.;
b. im Güter-Verkehr über allgemeine Transportbedingungen, Gründungs-, Fertigstellungs- us.
Dom-Pfeiler-Kant des Bezirks-Commissariats I und II im Schloss Eisenberg, Thurmhäusl, 1. Etage über der Stadt, beinhaltet Bezirks-Commissariats I, 1. und Zimmer 17 und 18, Bezirks-Commissariats II, rechts Zimmer 12 und 13. Reihenfunktionen sind Wochenende von 8 Uhr bis 12 Uhr Nachmittags, Sonn- und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Nachmittags.
Leipziger Bücherei: Leipziger Bücherei 11-12 Uhr, Stadtbibliothek 3-5 Uhr.
Bibliothek der Handelskammer (Reuß-Säule) 10-12 Uhr.
Pädagogische Centralbibliothek (Centralausbildung), Obervereinshaus, Kreuzstr. 4, gefestigt Mittwoch und Sonnabend von 2-4 Uhr.
Zürcherische Sparkasse: Zürcherische Sparkasse, Einzahlungen, Rücknahmen und Auszahlungen von 8 bis 12 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr - Effizienz-Vorbehalt ist vorausgesetzt. - Filiale für Einlagen: Bernhard-Wagner, Schlesische Straße 810; Zürcherische Spinnerei, Bleichstraße 37; Heinrich-Ullrich, Radebeul, Bleichstraße 32; Julius Hoffmann, Peterstraße 3; Jakob Seid, Querstraße 1, Eingang Grüne-Gasse.
Sparbüro in der Vorstadt Schönbach zu Leipzig-Kreisnig: Sparbüro Nr. 2, garantiert von der Stadt Leipzig und 7 Vororten, kann späterer Eröffnung oder Fortsetzung nur unter der Mitwirkung der Autonomenbehörden festgestellt.

Stadt-Eisen-Münzstätte: Münzstätte: 8 Uhr Nachmittag bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags. Die Münzstätte und das Publicum gefestigt von 8 Uhr Nachmittag bis 1 Uhr. Eintritt gratis.
Württembergisches Museum: Expeditionszeit: Jeden Nachmittag von 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr - Effizienz-Vorbehalt ist vorausgesetzt. - Filiale für Einlagen: Bernhard-Wagner, Schlesische Straße 810; Zürcherische Spinnerei, Bleichstraße 37; Heinrich-Ullrich, Radebeul, Bleichstraße 32; Julius Hoffmann, Peterstraße 3; Jakob Seid, Querstraße 1, Eingang Grüne-Gasse.
Die Hilfe der städtischen Generalehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Ausmaß oder Verhängnis, unentgeltlich gewährt.

Berthäule für Arbeitsschlaf (Hospitalstrasse 9): Kremmelschule hält eine regelmäßige Beleuchtung gegen Beplagung in der Herberge zur Heimath.

Herberge für weibl. Dienstboten (Markthaus): Löbstraße 9 (Fischer in Niedersp., Nachläger und Frühstück 30 Pf., Nachläger und Beplagung für den ganzen Tag 60 Pf.). Dienstboten treiben die beliebtesten Mädchen bis Sonntag 11 Uhr an - für Vereine, Dienstboten, Dienstbotenmutter us. viele Preise, täglich 1 A. 20 Pf. Hospiz für reisende Damen.

Dienst für Arbeitserinner, Brodstraße Nr. 7, möglichst 1 A. für Wohnung, Heizung, Wasser und Frühstück.

Erbschaftsdienst, Dienstbotenbüro 10, I. Poststraße und theologische Schule und viele Beplagung monatlich 28 A.

Graue Junglingsverein II (Herberg, Dienstbotenbüro 10, Dienstbotenbüro der St. Marien-Kirche, Treßdner Str. 19, Dienstbotenbüro 18 Uhr Dienstboten 30 Pf. Über 18 Uhr).

I. Sanitätsanstalt des Sanitäts-Dienstes, Dienstbotenbüro 14, Tag und Nacht geschafft. Rechnung: Dienstbotenbüro am Tage 19-1 Uhr 20 Pf. - in der Nacht von 9 Uhr Abend bis 6 Uhr früh, an Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abend bis 6 Uhr früh.

II. Sanitätsanstalt des Sanitäts-Dienstes, Dienstbotenbüro 17, Tag und Nacht geöffnet. Vergleichlicher Dienst: am Tage 10-11 Uhr, vom 8. bis 9 Uhr Abend bis 6 Uhr früh, an Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abend bis 6 Uhr früh.

III. Sanitätsanstalt des Sanitäts-Dienstes, Dienstbotenbüro 20, möglichst von 11-12 Uhr.

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtischer Lagerhof, Expedientenbüro 17, Lagerhaus für untergeordnete als in ihren Vertheilungsfähigkeit Güter.

Stadtbad im alten Jacobshospital, an den Wochenenden von früh 6 bis Abend 8 Uhr und Sonn- und Feiertagen von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nachmittag von 2-4-7 Uhr).

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadtbank, Löbstraße 3, I. Etage, Zimmer 301, möglichst gefestigt Sonnabtag von 8-12 Uhr, Nach

Jackets, Umhänge, Sichus, Regen-, Promenaden- u. Staubmäntel

find wegen vorgerückter Saison im Preise wiederholt ganz bedeutend herabgesetzt.

Hugo Seifert,

37
Petersstraße
37.

37
Petersstraße
37.



Herren-Strohhüte von
Knaben-Strohhüte 50 Pfz. an,
Herren-Filzhüte 2 Mk. an
in den neuesten Formen und Farben.
Leipzigs größtes Strohhutlager.

Strohhüte
Strandhüte, Reisehüte, Gartenhüte, Touristenhüte.
Leichte Filzhüte für die Reise,
für Herren und Damen von 2 Mk. an.

Theodor Hössner.

Garnirte Damen- u. Mädchenhüte 1 Mk. an
Ungarnirte Strohhüte wegen vorgerückter Saison zu halben Preisen.
Elegante Trauerhüte 2 Mk. an
Sämtliche Putzartikel zu Fabrikpreisen.
Reichsstrasse No. 6.

Gardinen

in Weiß u. Grün, Griller 2 Mk. 30 Pfz.

Leopoldine, Portières, Tischdecken,

Naphtabeklage 5, 6, 7, 8 bis 24 Mk.

Steppdecken und Schaldecken, 31, 32 bis 34 Mk.

Wiesbeden, Weie-Plaido, 5 Mk. 24 Pfz.

Sommer-Fließdecken, Gartendecken,

Kinderwagen-Decken 1 bis 14 Mk.

Läufer, Tapeten und Bettdecken empfohlen.

Bernhard Berend,

12 Katharinenstr., Europ. Börsenhalle.

Joh. Friedr. Osterland,

Optisches Institut,

gegründet 1812.

Märkt 4.

Edmund Katharinenstr.

Spezialitäten:

Cörper u. Kettigöl, Bern-

rose, Stoffe und Kleider

mit besten Gütern, den Preis genau ange-
gabt, goldene Gürtel u. Kleider, Antro-
drometer in großer Nachzahl.



F. J. Kennig
Johannesgasse 18
Leipziger Strasse 18
Lager-Schuhfabrik
Schor-Warenh.

Herrn-Stiefelletten M. 7,50
Damen-Lederstiefeln M. 6.

Jung's Odontin

verschiedliche vollständig
unverdorbtliche Säfte zum
Kehlbaden u. Verabnehmen
der Saline, welche sie
stundenlang frisch erhält.

Zähler von 50 Pf. bis 2 Mk.

F. Jung & Co.

Montag. Spülkittarten.

Grimmaische Straße 1.

Mit dem heutigen Tage

eröffnen wir

Sternwartenstraße Nr. 43

ein zweites Geschäft und empfehlen unsere weltbekannten Producte, welche aus der schönsten Ge-
birgsmilch gefertigt werden, aufs Angelegenlichste.

Centralmolkerei Gandersheim

am Harz.

Niederlagen in: Berlin, Dresden, Magdeburg, Hannover, Braunschweig, Hamburg,
Frankfurt a/M., Köln a/Rh. und

Leipzig, Promenadenstraße 12.

Steppdecken-Gelegenheitskauf

in Baumwolle, Wolle und Seide, bedeutend unter regulären Preisen, empfiehlt

G. Goldstein, Brühl 21, 2. Et.

Kleiderstoffe

in allen Sorten. Besonders empfiehlt sich einen Wollen

reinwollene doppeltbreite **Beige** 65 Pfz.

Englische Kleiderstoffe 150 Centimeter breit,

der reguläre Wert, 2 Meter 13—14 Pfz. bei mir à Meter 5—6 Mk.

G. Goldstein, Brühl 21, 2. Et.

3 Meter 2,50 **Buckskin-Rester,** 3 Meter
für Knaben-Anzüge und Herren-Hosen passend.

Große Hosen werden abgegeben, ein großer und ein detailliert.

G. Goldstein, Brühl 21, 2. Et.

Croquetspiele,
Turnapparate,
Hängematten

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Gustav Scholtz,
Johannesgasse 1 (Weber's Hand).

Teplitzer Stadtquelle.

Gesundheits- und höchst angenehmes, erfrischendes billiges Tafelgetränk.

Fischer & Peters, Hallesche Straße.

Tafel-Wässer.

Saison 1890.

Apollinaris	Pl. & A. — 32
do.	— 25
Biliner Sauerbrunnen 1200 Gramm Inhalt	— 30
do. 750	— 40
do. 500	— 30
do. 350	— 25
Giesbüller Sauerbrunnen	— 50
do.	— 30
Harzer Sauerbrunnen	— 25
(drei Flaschen mit 8 Pl. per Stück retour)	
Selterser natürl.	Krug — 50
do.	— 30
Vichy Grande Grilli	Pl. — 80
Celestins	— 80
Haute rive	— 80

empfiehlt in stets frischesten Fällungen frei ins Haus.

Samuel Ritter, Leipzig,

General-Dépot und Versand sämtlicher in- und ausländischer

Mineralbrunnen.

Petersstrasse No. 44, im "Grossem Ritter".

Begründet 1798.

Telephon-Anschluss 2220.

Singer-Näh-Maschinen,

neues Modell, hocharmig mit Verschlusshaken, Selbstspuler etc.

Preis 70 Pfz.

unter mehrjähriger reicher Garantie empfiehlt

C. Boettcher

Nachfolger.

Leipzig, Markt Nr. 15,

Eckhaus des Thomaskirchhofs.

Mechanische Werkstatt für Nähmaschinen-Reparaturen

aller Systeme.

Natürlicher Biliner Sauerbrunn!

Altbewährte Heilquelle.

Vortrefflichstes, diätetisches Getränk.

Dépôts in allen Mineralwasser-Handlungen.
Brunnen-Direction in Billa (Böhmen).

Meine reiche Auswahl in

echten Schweizer Stickereien,

ohne Appret, in solidester Ausführung, Handarbeit vollständig ergehend, halte ich in Stücken von 4,50 Meter zu fabrikpreisen bestens empfohlen.

G. A. Jaenisch,

Petersstraße 4.

Illuminations-Papierlaternen

für Gesellschaften und Vereine

empfiehlt zu Encospresen
Gustav Scholtz, Johannesgasse 1.

Übertrefflich in Trockenkraft, Härte und Glanz,
allen Spiritusläcken durch grösste Hartbarkeit überlegen.

Bester

Fussbodenanstrich

Nicht nachklebend.

Tiedemann's

Bernstein-Schnelltrocken-Oellack

mit Farbe in 5 Nuancen.

streichfertig und vorsichtig deckend.

Musteranstriche u. Prospekte gratis u. franco.

Schutzmarke. Lieferung franco innerhalb Deutschlands.

Einfach in der Verwendung, daher viel begehrt für jeden Haushalt.

In Patent-Blechdose à 1 Kil. und in Postkannen à 3½ Kil. netto.

Lackfabrik. Dresden.

Carl Tiedemann, Begründet 1853.

Nur nicht mit obiger Schutzmarke zum Fabrikpreis vorzüglich:
In Leipzig: Otto Eckardt, Schützenstrasse 15; Bruno Göttlich, Promenadenstrasse 14, Ecke Thomaskirchstrasse; Paulus Heydenreich, am Westenplatz; Rudolf Hilbersberg, Gerberstrasse 66; Emil Hohlfeld, Ramboldstrasse 13; August Hilbner Nachf., Ernst Beyer, Nürnberger Strasse 2; Hermann Jenisch, Dresdner Strasse 23; A. M. Kretschmar, Zeitzer Str. 43; gegenüber der Vereinskanzel; A. Niedlich, Burgstrasse 10; Oscar Prehn, Universitätsstrasse 2, Ecke Grimmaische Strasse, Filiale: Grimmaische Str. 27; H. F. Rivinus, Grimmaischer Steinweg 11; Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistrasse, unweit Brühl; Gebr. Spillner, Windmühlenstr. 37; Carl Stück Nachf., Peterssteinweg 2, am Königsplatz; Heinrich Voigt Nachf., Gerberstrasse 3; Hotel Palmsbaum. In Reudnitz: C. Wehboldt, I. Geschäft: Chausseestrasse 27, II. Geschäft: Ausserer Hauptstrasse 8.

Dielen fünf Beilagen.

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 158, Sonnabend den 7. Juni 1890.

Sowlen-Geister.

Von Ernst Wehler. Redakteur versteckt.

Die alte Dame hat und Stoss ergriff, wandte er noch einmal sein schwach geschnittenes, hässlich erschienenes Gesicht der jungen Dame zu, die mit zuckenden Lippen und bleichen Wangen am Tische saß, und sagte: „Also in meinem ganzen, langen Leben habe ich mir keinen einzigen Freund erworben, Jeder Mensch wird aus meiner Einsamkeit und Starrheit zurückgeschreckt, und auch vor Dir, meine Tochter, kann ich mich nicht verleugnen. Und so bleibt es dabei! Deine junge Mann wird nicht mein Schwiegerohn. Ich lasse ihn nicht, aber ich habe von ihm gehört. Ein übermächtiger Geist, dessen überflöhdunmes Natur ich zu den dümmsten Streitern trage. Was wissen wir da seine reichen Abkömmlinge, seine guten materiellen Verhältnisse? Du bist die Tochter eines ersten Barons, Du sollst die Frau eines ersten Mannes werden. Schreibe dich sie aus Deinen Herzen und bekalte den Sogen Deines Vaters.“ Er ging, und als die Thüre zufiel, bebte das Mädchen frampfisch schluchzend das Gesicht mit beiden Händen und rief: „Ich kann nicht ohne ihn leben, barbiger Gott, nimm mich zu Dir!“

So dieser Zeit, als ein grausamer Vater zwei liebende Herzen rauh und schmerzhafte auseinander reißen wollte, beschreibt ein so heiser Sommer, wie ihn das Land noch nie gesehen. Die ältesten Freunde verschließen sich im Schweige ihres Angesichts, daß sie eine solche Hölle nie erlebt hätten, und gerissen in eine jugendliche Erregung des Gedankens an die Reichthümer, die diese abnorme Temperatur des Witterungs und Weißbläudens einbringen könnte. Und doch war es am heißesten Tage des heißen Sommers gegen 5 Uhr Nachmittags in einem nur von der seinen Welt besiedelten, aushorzbald der Stadt gelegenen Gartencasale: „Zum Süßen Grunde“ leer. Die Hölle mußte an dem Tage die Menschen so träge gemacht haben, daß sie den kurzen Weg nach dem kleinen Hause hinunter schauten.

Auf einmal erhob sich ein alter, füsselblötender Herr, trat ein und beschrie eine kleine Kaaasche. Rann eifriger sich der Wirth, als ein junger Mann erschien, um Tische zu räumen, die ihm das Land noch nie gesehen. Die alten Freunde verschließen sich im Schweige ihres Angesichts, daß sie eine solche Hölle nie erlebt hätten, und gerissen in eine jugendliche Erregung des Gedankens an die Reichthümer, die diese abnorme Temperatur des Witterungs und Weißbläudens einbringen könnte. Und doch war es am heißesten Tage des heißen Sommers gegen 5 Uhr Nachmittags in einem nur von der seinen Welt besiedelten, aushorzbald der Stadt gelegenen Gartencasale: „Zum Süßen Grunde“ leer. Die Hölle mußte an dem Tage die Menschen so träge gemacht haben, daß sie den kurzen Weg nach dem kleinen Hause hinunter schauten.

Auf einmal erhob sich ein alter, füsselblötender Herr, trat ein und beschrie eine kleine Kaaasche. Rann eifriger sich der Wirth, als ein junger Mann erschien, um Tische zu räumen, die ihm das Land noch nie gesehen. Die alten Freunde verschließen sich im Schweige ihres Angesichts, daß sie eine solche Hölle nie erlebt hätten, und gerissen in eine jugendliche Erregung des Gedankens an die Reichthümer, die diese abnorme Temperatur des Witterungs und Weißbläudens einbringen könnte. Und doch war es am heißesten Tage des heißen Sommers gegen 5 Uhr Nachmittags in einem nur von der seinen Welt besiedelten, aushorzbald der Stadt gelegenen Gartencasale: „Zum Süßen Grunde“ leer. Die Hölle mußte an dem Tage die Menschen so träge gemacht haben, daß sie den kurzen Weg nach dem kleinen Hause hinunter schauten.

„Sowlen-Geister!“ rief der Vater, und wie heilig dann der Herr Vater, der dem — man Alles — Alles verliert, wenn er Rein“ sagt?

„Sie lassen ihn ja ohnehin nicht, was soll ich den Namen nennen. Außerdem sind das Privat-Angelegenheiten.“

„Bitte, nicht ungewöhnlich werden — nahe — wie heißt dieser Vater, die Abenteuer, den man aus — stopfen — lassen soll — zum ewigen — Angelegenheiten an — keine Misschichten?“

„Ah, Du lieber Himmel, der Herr ist in der Inspector Borden — für Sie ganz ohne Interesse.“

„Was — Borden? — Wer? — Ha, ha, ha, ha, das ist — ja — ein brillanter — Was? Sie, junger Mann, Sie — sind sehr gescheit. Ihre — Biographie — erinnert mich — einmal in den „Aegypten“ — und Oberländer — zieht — zieht — Ihr Bild! Borden — Inspector Borden — einfach großartig! Ha, ha, ha, ha.“

In allen Tönen lachte der Herr, und sein Sprechen ging gemächlich in ein unverstehbares Lachen über. Wie dieser Moment eintrat, erklärte er, bevor er hinzog, mäßigt er nach einem „Schwatz“ trinken. Der junge Mann, auch schwer begeistert, hatte nichts dagegen, und so verteilten sie in der Stadt, der Eine mit betrunkenen Wangen, der Andere laut lächelnd, einen Schnaps nach dem andern. Zum Schlusse lauschte der Alte überdrückt nicht mehr gehabt. Seine Abreise war aus ihm nicht herauszuholzen, eine Droschke nicht in der Nähe, und es war ein Mädel, das die Wohnung des Inspectors in der zweiten Querstraße lag. Dorthin transponierte er den Alten mit Wohl und Weis, brachte ihn zu Bett, wohlbekannt aus dem Reichtum auf dem Sopha in seiner Arbeitsstube durchdrückt. Am anderen Morgen war er frisch und ruhiger und kam aus dem Baden über die Abenteuer der Nacht nicht heraus. Sein Faden wedelte den Schläfer, und mit verstörten Augen erhob sich dieser, steckte sich hinzug an und trat gleich wie der Tod in's andre Zimmer. Bei einer Tasse Kaffee erzählte er der Hölle mit dem ganzen Hause eines letzten und übermüdeten Herzens, was vorgefallen, worin sein Nachbar eigentlich nicht in seiner Wohnung erwacht, und wollte sich nun in aller Ordnung vorstellen. Mütter und matt wußte der alte Herr die Namennennung ab. „Ich kann mir denken, wie Sie heißen. Aber sagen Sie mir, wieviel kommt es, daß Sie in der ganzen Stadt als auschwieriger, toller Geist, verschrien sind, während ich Sie gesehen in Ihrer Bezeichnung, und bezogen waren Sie wie ich, nur als Melancholus kennen gelernt habe?“

„Sie leben“, antwortete der Andere mit seiner Ironie, „wie ich, eher richtiger, wie wenig Habes an diesem Kloßsch. Ich habe als Student allerdings stottert, ohne je mal darüber zu können, denn je mehr ich sprach, desto lässerwürdiger wurde ich. Das ist so eine alte Eigenheitlichkeit von mir. Und seitdem ich mich in seiner Stellung befand, bin ich überhaupt sollte geworden.“

Der alte Herr hielt sie durchdrückend, aber wohlwollend an. „Sind Sie vielleicht doch bald sollte geworden, weil Sie lieben?“

„Nehmen wir an, daß dies der Fall wäre, dann könnte ich zufällig wieder unselbst werden, meine Hölle ist Hoffnungslos, der barbige Inspector Borden —.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt kennt.“

„Und weiter“, schloß der Inspector mit leisem Lächeln. „Wie das gestern gekommen ist, weiß ich selber nicht. Ich war dem Besuchsmann nahe. Die Worte schmeckte mir zu gut und ich habe wohl zu rasch getrunken, ansonder genügt es sonst höchst selten und dann nur möglicherweise.“

„Bitte, unterdrückt ihn nicht der Andere, die Sie weiter reden, will ich Ihnen sagen, daß Ihr Inspector Borden bin.“

„Sprach vor Überraschung sprang Alfred Stern an.“

„Eher hätte ich gedacht, den Vater von Anna gelernt anzugeben, als Sie, den man als Menschenfresser und Sonderling in der ganzen Stadt ken

Dampfziegelei- und Grundstücks-Verkauf.

Gegen Lebendes bei einem Thellhauer sollen die der Firma **Starke & Lenk** gehörigen, in **Leubnitz-Werdau** gelegenen Grundstücke, befindend in einer Dampfziegelei, sowie einem neu gebauten **Bauernhaus** und drei daran liegenden **Bau-**

Donnerstag, den 26. Juni 1890,

von **Vermittlung 9 Uhr an.**

an Ort und Stelle öffentlich an dem Meistbietem verlost werden.

Zur Ziegelei gehören circa 16 Acker Areal, ein über 1 Meter durchschnittlich mächtiges Brühlager von hoher Qualität, welches auf lange Jahre hinaus selbst bei erhöhter Produktion den Betrieb der Ziegelei sicherstellt. Es ist die Ziegelei nicht mit der S. S. Staatsziegelei durch ein Zwischenstück direkt verbunden, sie hat jedoch den von Werdau nach Görlitz und weiterhin Reichenbach führenden Thassler einen breiten Zugangsweg und lohnt sich durch Verbindungen nach allen Richtungen. Es ist Folge hierzu auch mit jedem anderen thüringischen Anwesen völlig konkurrierfähig.

Der obigeaufsteigende Grund und Boden kommt in das Eigentum der fiscalischen Straße zu liegen und ist zu bewahren, vor Allem zur Anlage eines Friedhofes jeder Art, vorzüglich geeignet.

Zur Ziegelei selbst gehört ein Brühnlager mit Stallung u. c., ein gründlich neue Ringofen mit vertheillichen Einrichtungen und Vorrichtungen, die erhaltenen, in großer Menge vorhandenen Ziegenhäute, und ist es bei einer nur geringen Erweiterung des Betriebs

noch möglich, die Produktion bis auf 6 Millionen Egel zu erhöhen. Die beiden an der fiscalischen Straße gelegenen Bau-

plätze, sowie das neu gebaute Bauernhaus werden in einzelnen versteigert.

Die Versteigerungsbedingungen können auf meinein Expedition in Zwickau, Schumannsplatz Nr. 6, jederzeit eingesehen werden, sob

hin ich erbitte, auch vor dem Zeitpunkt Gebote eingehen zu nehmen.

Bietungsscheine werden erlaubt, sich zum Versteigerungstermine in den zu versteigrenden Grundstücken einzufinden und ihre Gebote

zu eröffnen.

Zeitungen, den 27. Mai 1890.

Schluss-Auction.

Heute Sonnabend von 10 Uhr ab soll der übrig gebliebene Vorraum von Hammelköpfen aller Art u. Dimensionen, Hammelplatten, Hammelschalen, Schädelköpfen, Regenröhren, Reihen von Unterkonfektionen u. s. w. im Spezialgeschäft von Ehrh. Schneider, Bahnhofstraße Nr. 19, öffentlich versteigert werden. J. P. Pohle, Auktionator.

Auction.

Eine Partie Tannen- u. Kiefernholz, Tafeln, Umhünge, Feueramente u. solche Sonnabend, den 9. Juni 1890, Sonnabend, den 9. Juni 1890, Sonnabend, den 9. Juni 1890, öffentlich versteigert werden. Martin, Sozialrichter.

Goslar a Harz.

Hannibal's Hotel eröffnet 1876, 1. Ranges, mäss. Preise. **Baden-Baden.**

Hôtel Petersburger Hof.

Gut, empfehlenswerth, civile Preise. Bei längerem Aufenthalt Pension. Dr. med. **Glitsch**, approb. Arzt,

hebt der Ortsarztpraxis, Spezialist für Hals- und Gurgelkrankheiten. Sprechst. 11-1-3-5 Uhr Preiss. 7. II. D. Surg. Begaudt.

Zahn-Arzt

20. Karlsruhestrasse 20. @ Kunst. Zahnersatz, Plombiren etc. @

Zähne von 2 Uhr an

bei eleganter und kostbarer Ausstattung unter Garantie. Wund. mit den besten Zäpfen, Hans Förster, Goldschmied, III. III. (Guss), I. I. (Julius Grün), Et. 27. Goldschmied, Spezial: Wund. 8-12 z. 2-6. Sonnt. 9-12.

A. Scherzer, verp. Wundarzt,

hebt Geschlechtskrankheiten nach wie jähr. prof. Erfahrungen, gründlich Reinhaltung 4. III. Damm

Spezial für Geschlechtskrankheiten, discrete, unverdeckte, Hals-, Halsfraktur, Urethralverschließung, Überempfindlichkeit, perjekt. Zeitung. Peterstrasse 27. Treppen A. Sprechstunden 9-5 und 6-8 Uhr.

Heilmagneteur Schröder

Körperbestraffung von Prof. Dr. Bisenz Wien, IX. Porzellanstrasse 31a. Auch krankh.

Soebald es gehen soll Welt: "Die männlichen Schwächekrankheiten, deren Ursachen und Heilung." (14. Auflage). Preis 1.20. Goldschmied, Nachtr. 1. L.

Wagn. Wollage für Bekleidung knapp. Ich eine Frau. Welt. im Süden, Universitätsstr. 20.

Gründ. Ausbildung

in allen Comptoirarbeiten als Schreiber-Schreib, einf. u. dopp. Buchf., Wechs., Corresp., kfm. Rech. etc. im Schreib-u. kfm. Unterr.-Institut von F. Chapison, auf der Pleisse 9 C.

Schön-Schreib-Unterricht

an Damen ertheilt Frau F. Chapison, A. d. Pleisse 9 C. — Largeast. Garten.

Doppelte Buchhaltung

O. Westphal, Katharinenstr. 24, III. Bu. P. corr. 11. Corr. p. 2. Ob. an Ital. Sp. als absint einzige Engl. perfekt Ausprob. u. Notiz. Attesten v. 3 bis. Herren Schuldirektors. Coop. Club (auch fr. 2. Mon. v. Y. Y. 7. vorig. Engl. Amer. Pat. Test. 1. gründ. und. gen. Lehrer. Lernst. 8. Et. 11. 1. Engl. beliebt. Engländerin. Besse, Postl. Amer. alt. Dame Alexanderstr. 1. L.

Wer ertheilt Unterricht im russischer Schrift - Sprache? Eine Übersetzung auf Dr. Hempel, Connewitz, Schulstr. 2.

Russischer Unterricht

bisher bei akademisch gelehrt. Angebote mit Preisangabe u. Dr. 10. Preis. 10. in Preis erheben Georgenstr. 10, II. Gründ. Russischer Unterricht wird ertheilt & Stand. 60. in Johanneumstr. 21, 1. Etage. Gründ. Russischer Unterricht wird von einer Lehrerin ertheilt Eisenstrasse 31, II. rechts. Spielspiel in gelten: Goldmarktor, Markt 1.

Große Eichen-Holz-Versteigerung.

Montag, den 9. Juni v. von Vermittlung 9 Uhr an sollen nachstehende Holzarten- und **Wandstrahlen-Holz**, Lindenholz, gegenüber dem Plauinger **Wandstrahlen-Holz**, öffentlich versteigert werden; die Versteigerungsbedingungen werden vor Beginn der Versteigerung öffentlich bekannt gemacht.

250 Stücke Stämme von 22 mm bis 57 mm stark geschnitten, von 3 bis 9 m lang.

70 Stämme verschiedener Längen 7, und 7,5 cm.

80 Stämme verschiedener Längen 8 cm.

feiner 60 Stämme verschiedener Längen 8 und 10 cm.

20 Stämme verschiedener Längen 8, und 10 cm.

Leipziger Tattersall-Gesellschaft.

Unterstraße Nr. 22.

Untere diesjährige VIII. Auction von

Pferden, Wagen, Geschirren u. c.

wird

Sonnabend, den 14. Juni, Vorm. 11 Uhr

abgerufen und mit Anmeldungen in dieser Auction ist die Zahl der Pferde, welche die Versteigerung berechtigt zur Aufnahme in die Liste, welche in einer Anlage von 2000 Exemplaren versteigert wird. Die Ställungen sind zur Aufnahme von 50-60 Pferden erweitert.

Direction der Leipziger Tattersall-Gesellschaft. Pützmann.

Morgen früh 5 Uhr 55 Minuten

Ertrazug nach Greiz-Rennschmühle.

Fahrlästen mit 7-tägiger Gültigkeit III. Et. 4. 300. II. Et. 5. 400 bei

Herrn. Dittich, Wallstraße 8 und Weißstraße 32.

16. Juni Balqué's Gesellschaftsreise nach Paris.

A. Balqué's Reise-Bureau. Dresden, Strieser. 13.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Verd. Verh. am 1. Juni 1890. 74 200 Verh. mit 575 600 000,-

Bankkonto am 1. Juni 1890: 163 050 000,-

Beständigkeit der Versicherer im Jahre 1890:

zur 5 Jahre, der ältesten mit Zweiducnd-Kodisierung auf die letzten

5 Jahre: 38% der Jahre-Normalprämie; nach den neuen „gewissen“ Ziffern: 29% der Jahre-Normalprämie und 2,4% der Reihe, wenn sich die Normalprämie verdoppelt für die ältesten Versicherungen bis zu 125% der Normalprämie berechnet.

Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagprämien auch im Kriegsfall in Kraft.

Hauptvertreter: J. A. Pohone, Floßplatz 1.

Mitarbeiter: G. Guillet, Weißstraße 41. C. Conrad, Floßplatz 1.

Königl. Sächs. Alters-Rentenbank.

Grußkarten behält Einsendung späterer, aber auch sofort beginnender Neuen

nimmst jederzeit einzugeben und erhält näher Rücksicht.

A. Wiedenhammer, Leipzig, Brühl 21.

Bei Angabe lassen folgende antiquarischen Bücherläger:

Re. 820. bibl. Kirchen- und theologische Wissenschaften. 4548 Ren.

Re. 822. Rechtswissenschaft. 3896 Ren.

Re. 823. Geograph. u. Soziolog. Nationalökonomie. 1007 Ren.

Re. 824. Universalgeschichte. Deutsche Literatur u. deren Geschichte. 2597 Ren.

Re. 825. Universal. Naturk. u. deren Geschichte. 1353 Ren.

Re. 826. Buchhandel u. Druckerei. Preise, Autorenrecht. — Bücherfunde. Incunabula, ältere

Druck. 404 Ren.

Re. 827. Kunst. Kunstschriften. Deutere Malerische Werke. 736 Ren.

Re. 828. German. u. Romantisch. 888 Ren.

Leipzig, Wackerstr. 19.

Tanz- Unterricht.

Freitag, den 12. bis 14. die Woche, eröffne

neinen neuen **Mariengarten**.

Surin im

Garten. 10.1. Vell. Anmeldung sehr wichtig.

vom 11.—12. November 1890. 28. 1. entgegen.

Gebot. 1. 1. ein Tanz oder

in ungeübte, farber den Grund.

G. Preller.

Kirchhoff & Wigand.

Freitag, den 12. bis 14. die Woche, eröffne

neinen neuen **Mariengarten**.

Surin im

Garten. 10.1. Vell. Anmeldung sehr wichtig.

vom 11.—12. November 1890. 28. 1. entgegen.

Gebot. 1. 1. ein Tanz oder

in ungeübte, farber den Grund.

G. Preller.

Max Elb's Naphthalinblätter

gewünschte die Kinder zu legen, gewöhnen auf die eigentlich boselige Weile und ohne

Verunreinigung des Kindes, wie bei Eltern-Mutter,

zuverlässiges **Mottenschutz.**

Original-Cardon à 10 Pfg. 40 g. einfache Blätter à 8 g. bei allen bekannten

Druggisten (Engros-Läden) bei Rud. Gordon. Max verlangt über ausreichende

Max Elb's Naphthalinblätter.

Callet's Theerschwefelseife

bewährt sich seit Jahren als das beste Mittel, um

Hautkrankheiten und Unreinheiten

jeder Art, Flecken, Schwaden, Blasen, Ausschläge, Mittesser, Fingern, etc. vorzubringen und zu entfernen und dem Teint Glanz und Frische zu verleihen.

SO FUG. das Stück in gelber Envelope.

Za haben in der Engelapotheke, Markt 12, sowie bei Emil Geerling, Grimm.

Str. 21. Brillen, Lampe & Co., Klostergasse, Karl Stück Nachf., Petersen-

weg 2, Eick, Krüger, Grimm, Str. Siegr., Schwarz, Rathaus 6, Paulus Heydenreich,

Westplatz, und in allen Apotheken und guten Droghäusern.

Wunderbar

ca. 1000 Tropfen-Pomade von E. Vier-

& Co., Dresden, eine höchst empfehlens-

liche Creme, belebt und kräftigt die

Ausverkauf.

Universitätsstrasse 11.

Eduard Beendorf Nachf.

Büffets, Verticows, Bücher- und Kleiderschränke, Spiegel, Zier- und Fantasemöbel, bezogene und unbezogene Polsterwaren, Tische, Stühle.

Der Concoursverwalter.

Leipzig-Reudnitzer Möbelhallen
von Lorenz & Breitschädel.

Außere Tauchaer Strasse 3, am Tauchaer Thor.

Spezialität: Säulen-, Balken- und Schlossmauer-Einrichtungen in allen Verblättern. Durch eine Möbel zu billigsten Preisen. Preisliste auf Wunsch gratis und franco.

Photograph. Dikt. Apparat, 20,-, in verl. Objektiv, billig zu verl. Zu befehlen im Comptoir d'Art. Durst, Barth, 3. Hof.

Für Schneider und andere Reflectanten.

Die rheinisch-mittelhessische Rückenlehne verlässt Brühl 32, II. eine Partie leichtes Schreibmöbel aus Holz u. Holzholz, englisches letztes Arbeit- u. Schreibmöbel.

Frühjahrsüberzieher für Herren, Damen- und Kinder-garderobe, Wolldecken u. verl. 3. Hof.

E. Reinhart, Schuhstraße, Nr. 6, Preis 10.-

Elegante Herrenkleider, mehrmals getrag., alte Sommerpelze, komplett Anzug, einfache Jacke, Hosen u. Weste, Größe 44, zu verl. u. günstig. Kinderkunst, Salzhölzer, 9. I.

Anzüge, Kostüm., 10.-11.-12.-13.-14.-15.-16.-17.-18.-19.-20.-21.-22.-23.-24.-25.-26.-27.-28.-29.-30.-31.-32.-33.-34.-35.-36.-37.-38.-39.-40.-41.-42.-43.-44.-45.-46.-47.-48.-49.-50.-51.-52.-53.-54.-55.-56.-57.-58.-59.-60.-61.-62.-63.-64.-65.-66.-67.-68.-69.-70.-71.-72.-73.-74.-75.-76.-77.-78.-79.-80.-81.-82.-83.-84.-85.-86.-87.-88.-89.-90.-91.-92.-93.-94.-95.-96.-97.-98.-99.-100.-101.-102.-103.-104.-105.-106.-107.-108.-109.-110.-111.-112.-113.-114.-115.-116.-117.-118.-119.-120.-121.-122.-123.-124.-125.-126.-127.-128.-129.-130.-131.-132.-133.-134.-135.-136.-137.-138.-139.-140.-141.-142.-143.-144.-145.-146.-147.-148.-149.-150.-151.-152.-153.-154.-155.-156.-157.-158.-159.-160.-161.-162.-163.-164.-165.-166.-167.-168.-169.-170.-171.-172.-173.-174.-175.-176.-177.-178.-179.-180.-181.-182.-183.-184.-185.-186.-187.-188.-189.-190.-191.-192.-193.-194.-195.-196.-197.-198.-199.-200.-201.-202.-203.-204.-205.-206.-207.-208.-209.-210.-211.-212.-213.-214.-215.-216.-217.-218.-219.-220.-221.-222.-223.-224.-225.-226.-227.-228.-229.-230.-231.-232.-233.-234.-235.-236.-237.-238.-239.-240.-241.-242.-243.-244.-245.-246.-247.-248.-249.-250.-251.-252.-253.-254.-255.-256.-257.-258.-259.-260.-261.-262.-263.-264.-265.-266.-267.-268.-269.-270.-271.-272.-273.-274.-275.-276.-277.-278.-279.-280.-281.-282.-283.-284.-285.-286.-287.-288.-289.-290.-291.-292.-293.-294.-295.-296.-297.-298.-299.-300.-301.-302.-303.-304.-305.-306.-307.-308.-309.-310.-311.-312.-313.-314.-315.-316.-317.-318.-319.-320.-321.-322.-323.-324.-325.-326.-327.-328.-329.-330.-331.-332.-333.-334.-335.-336.-337.-338.-339.-340.-341.-342.-343.-344.-345.-346.-347.-348.-349.-350.-351.-352.-353.-354.-355.-356.-357.-358.-359.-360.-361.-362.-363.-364.-365.-366.-367.-368.-369.-370.-371.-372.-373.-374.-375.-376.-377.-378.-379.-380.-381.-382.-383.-384.-385.-386.-387.-388.-389.-390.-391.-392.-393.-394.-395.-396.-397.-398.-399.-400.-401.-402.-403.-404.-405.-406.-407.-408.-409.-410.-411.-412.-413.-414.-415.-416.-417.-418.-419.-420.-421.-422.-423.-424.-425.-426.-427.-428.-429.-430.-431.-432.-433.-434.-435.-436.-437.-438.-439.-440.-441.-442.-443.-444.-445.-446.-447.-448.-449.-450.-451.-452.-453.-454.-455.-456.-457.-458.-459.-460.-461.-462.-463.-464.-465.-466.-467.-468.-469.-470.-471.-472.-473.-474.-475.-476.-477.-478.-479.-480.-481.-482.-483.-484.-485.-486.-487.-488.-489.-490.-491.-492.-493.-494.-495.-496.-497.-498.-499.-500.-501.-502.-503.-504.-505.-506.-507.-508.-509.-510.-511.-512.-513.-514.-515.-516.-517.-518.-519.-520.-521.-522.-523.-524.-525.-526.-527.-528.-529.-530.-531.-532.-533.-534.-535.-536.-537.-538.-539.-540.-541.-542.-543.-544.-545.-546.-547.-548.-549.-550.-551.-552.-553.-554.-555.-556.-557.-558.-559.-560.-561.-562.-563.-564.-565.-566.-567.-568.-569.-570.-571.-572.-573.-574.-575.-576.-577.-578.-579.-580.-581.-582.-583.-584.-585.-586.-587.-588.-589.-590.-591.-592.-593.-594.-595.-596.-597.-598.-599.-600.-601.-602.-603.-604.-605.-606.-607.-608.-609.-610.-611.-612.-613.-614.-615.-616.-617.-618.-619.-620.-621.-622.-623.-624.-625.-626.-627.-628.-629.-630.-631.-632.-633.-634.-635.-636.-637.-638.-639.-640.-641.-642.-643.-644.-645.-646.-647.-648.-649.-650.-651.-652.-653.-654.-655.-656.-657.-658.-659.-660.-661.-662.-663.-664.-665.-666.-667.-668.-669.-670.-671.-672.-673.-674.-675.-676.-677.-678.-679.-680.-681.-682.-683.-684.-685.-686.-687.-688.-689.-690.-691.-692.-693.-694.-695.-696.-697.-698.-699.-700.-701.-702.-703.-704.-705.-706.-707.-708.-709.-710.-711.-712.-713.-714.-715.-716.-717.-718.-719.-720.-721.-722.-723.-724.-725.-726.-727.-728.-729.-730.-731.-732.-733.-734.-735.-736.-737.-738.-739.-740.-741.-742.-743.-744.-745.-746.-747.-748.-749.-750.-751.-752.-753.-754.-755.-756.-757.-758.-759.-760.-761.-762.-763.-764.-765.-766.-767.-768.-769.-770.-771.-772.-773.-774.-775.-776.-777.-778.-779.-7710.-7711.-7712.-7713.-7714.-7715.-7716.-7717.-7718.-7719.-7720.-7721.-7722.-7723.-7724.-7725.-7726.-7727.-7728.-7729.-7730.-7731.-7732.-7733.-7734.-7735.-7736.-7737.-7738.-7739.-7740.-7741.-7742.-7743.-7744.-7745.-7746.-7747.-7748.-7749.-7750.-7751.-7752.-7753.-7754.-7755.-7756.-7757.-7758.-7759.-7760.-7761.-7762.-7763.-7764.-7765.-7766.-7767.-7768.-7769.-77610.-77611.-77612.-77613.-77614.-77615.-77616.-77617.-77618.-77619.-77620.-77621.-77622.-77623.-77624.-77625.-77626.-77627.-77628.-77629.-77630.-77631.-77632.-77633.-77634.-77635.-77636.-77637.-77638.-77639.-77640.-77641.-77642.-77643.-77644.-77645.-77646.-77647.-77648.-77649.-77650.-77651.-77652.-77653.-77654.-77655.-77656.-77657.-77658.-77659.-77660.-77661.-77662.-77663.-77664.-77665.-77666.-77667.-77668.-77669.-77670.-77671.-77672.-77673.-77674.-77675.-77676.-77677.-77678.-77679.-77680.-77681.-77682.-77683.-77684.-77685.-77686.-77687.-77688.-77689.-77690.-77691.-77692.-77693.-77694.-77695.-77696.-77697.-77698.-77699.-776100.-776101.-776102.-776103.-776104.-776105.-776106.-776107.-776108.-776109.-776110.-776111.-776112.-776113.-776114.-776115.-776116.-776117.-776118.-776119.-776120.-776121.-776122.-776123.-776124.-776125.-776126.-776127.-776128.-776129.-776130.-776131.-776132.-776133.-776134.-776135.-776136.-776137.-776138.-776139.-776140.-776141.-776142.-776143.-776144.-776145.-776146.-776147.-776148.-776149.-776150.-776151.-776152.-776153.-776154.-776155.-776156.-776157.-776158.-776159.-776160.-776161.-776162.-776163.-776164.-776165.-776166.-776167.-776168.-776169.-776170.-776171.-776172.-776173.-776174.-776175.-776176.-776177.-776178.-776179.-776180.-776181.-776182.-776183.-776184.-776185.-776186.-776187.-776188.-776189.-776190.-776191.-776192.-776193.-776194.-776195.-776196.-776197.-776198.-776199.-776200.-776201.-776202.-776203.-776204.-776205.-776206.-776207.-776208.-776209.-776210.-776211.-776212.-776213.-776214.-776215.-776216.-776217.-776218.-776219.-776220.-776221.-776222.-776223.-776224.-776225.-776226.-776227.-776228.-776229.-776230.-776231.-776232.-776233.-776234.-776235.-776236.-776237.-776238.-776239.-776240.-776241.-776242.-776243.-776244.-776245.-776246.-776247.-776248.-776249.-776250.-776251.-776252.-776253.-776254.-776255.-776256.-776257.-776258.-776259.-776260.-776261.-776262.-776263.-776264.-776265.-776266.-776267.-776268.-776269.-776270.-776271.-776272.-776273.-776274.-776275.-776276.-776277.-776278.-776279.-776280.-776281.-776282.-776283.-776284.-776285.-776286.-776287.-776288.-776289.-776290.-776291.-776292.-776293.-776294.-776295.-776296.-776297.-776298.-776299.-7762910.-7762911.-7762912.-7762913.-7762914.-7762915.-7762916.-7762917.-7762918.-7762919.-7762920.-7762921.-7762922.-7762923.-7762924.-7762925.-7762926.-7762927.-7762928.-7762929.-7762930.-7762931.-7762932.-7762933.-7762934.-7762935.-7762936.-7762937.-7762938.-7762939.-7762940.-7762941.-7762942.-7762943.-7762944.-7762945.-7762946.-7762947.-7762948.-7762949.-7762950.-7762951.-7762952.-7762953.-7762954.-7762955.-7762956.-7762957.-7762958.-7762959.-7762960.-7762961.-7762962.-7762963.-7762964.-7762965.-7762966.-7762967.-7762968.-7762969.-7762970.-7762971.-7762972.-7762973.-7762974.-7762975.-7762976.-7762977.-7762978.-7762979.-7762980.-7762981.-7762982.-7762983.-7762984.-7762985.-7762986.-7762987.-7762988.-7762989.-7762990.-7762991.-7762992.-7762993.-7762994.-7762995.-7762996.-7762997.-7762998.-7762999.-77629100.-77629101.-77629102.-77629103.-77629104.-77629105.-77629106.-77629107.-77629108.-77629109.-77629110.-77629111.-77629112.-77629113.-77629114.-77629115.-77629116.-77629117.-77629118.-77629119.-77629120.-77629121.-77629122.-77629123.-77629124.-77629125.-77629126.-77629127.-77629128.-77629129.-77629130.-77629131.-77629132.-77629133.-77629134.-77629135.-77629136.-77629137.-77629138.-77629139.-77629140.-77629141.-77629142.-77629143.-77629144.-77629145.-77629146.-77629147.-77629148.-77629149.-77629150.-77629151.-77629152.-77629153.-77629154.-77629155.-77629156.-77629157.-77629158.-77629159.-77629160.-77629161.-77629162.-77629163.-77629164.-77629165.-77629166.-77629167.-77629168.-77629169.-77629170.-77629171.-77629172.-77629173.-77629174.-77629175.-77629176.-77629177.-77629178.-77629179.-77629180.-77629181.-77629182.-77629183.-77629184.-77629185.-77629186.-77629187.-77629188.-77629189.-77629190.-77629191.-77629192.-77629193.-77629194.-77629195.-77629196.-77629197.-77629198.-77629199.-776291100.-776291101.-776291102.-776291103

Geld für eine Gold-Silber-Ware, Waren Zahl Fürstenberg, Weißstraße 31, reelle Tage.

Eine J. Mann mit einem Vermögen u. 16. Geschäftsführer sucht die Bekanntschaft einer Dame, nicht über 24 Jahre, bevor Verheirathung. Wäre unter E. 26 erlaubt in der Villa d. Blattes, Rathausstraße 23.

Reelles Heirath-Gesuch!

Mittler, 50 Jahre alt, Schuhmachermeister, im Hause eines Hauses und 3 Morgen Land in einer S. Stadt in der Nähe von Leipzig, möchte sich nicht zu verheirathen. Dann in Alter von 40—45 Jahren, mit etwas Vermögen, wollen ihn Mr. mit Photog. und Angabe der Verdienstbarkeit vertragsmäßig unter F. 34 in der Exped. d. Bl. abziehen.

Heirath-Gesuch.

Ein gewandter Geschäftsmann, mit gutem Gewinn, 43 J. alt, evang., Vater zweier Kinder von 10—15 Jahren, sucht auf diesem Wege e. gebild. älteres Madchen oder Witwe mit einem Vermögen, w. jedoch nicht Hauptbedeutung, als Lebensgefährtin. Photographe erwünscht. Gel. Offerten sub R. St. 100 erbeten an **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Ein Wettmann, 28 J. alt, mit 3 Kindern, Geschäft: Geschäftshalter in Sachsenfels, sucht eine Verlobungszeit mit guten Chancen u. etwas Vermögen. Strenglich Abschließen.

Offerten mit Photographe unter Z. 204 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Heirath.

Ein Kauflebhaber, nicht Geschäftsmann, 34 J. alt, v. angeb. Rech. Fotografe, möchte, da es ihm an passender Begegnung fehlt, sich auf diesem Wege zu verheirathen. Jungfrauen oder Witwen mit Vermögen (der Sohn gestorben) wird, welche den ersten Gehalt bewahren können, voll. Offerten mit Photographe unter F. 200 erbeten an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Agenten gesucht

für einen leicht verkaufl. Artikel gegen gute Bezahlung. Off. an Ad. Mehlkasse, Chemnitz erb.

Agenten werden in allen größeren Städten für einen täglichen Verkaufsangebot bei einer Prostitution gesucht. Werken erbeten Will. Naundorf, Altenburg 2. 1.

Schicht ein

solider u. sachkundiger Vertreter für Werkzeugfabr.

für Leipzig u. Umgegend, der für eigene Rechnung den Betrieb eines leistungsfähigen schwedischen Dieselmotivversuchs übernehmen bereit ist. Off. sub H. 2446 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., hierbei.

Eine vornehme Sennherrenfamilie 1. Ranges sucht einen energischen, mit der Stadtarbeit vertrauten Vertreter

für Leipzig. Vertragt werden sollte, welche Sachen regelmässig bereit. Offerten sub U. C. 429 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Unfall-Ver sicherung.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Unfall-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht tägliche, leistungsfähige Vertreter

für eine hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

Die General-Agentur einer gut eingeführten Motorradfahrer-Ver sicherung-Aktion-Gesellschaft sucht leidige, tägliche Vertreter

für hohe Provision zu engagieren. Offerten sub H. 108 an die

Konsuln-Expedition von **Hausenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, u. N. D. 300.

<p

Schloßstr. 1. fr. St. Wiegandstr. 6. Bockstr. III. r.
Schloßstr. 1. Den. Weißstr. 52. S. II.
Schloßstrasse für Herrn Poststr. 6. S. I. Et. r.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 45. Tr. C. IV.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 44. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 43. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 42. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 41. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 40. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 39. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 38. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 37. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 36. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 35. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 34. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 33. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 32. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 31. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 30. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 29. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 28. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 27. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 26. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 25. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 24. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 23. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 22. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 21. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 20. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 19. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 18. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 17. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 16. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 15. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 14. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 13. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 12. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 11. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 10. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 9. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 8. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 7. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 6. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 5. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 4. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 3. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 2. III. r. Et.
Schloßstr. 1. S. Schmiedestraße 1. III. r. Et.

Krystall-Palast. Grosses Garten-Concert

Bei gläsigem Wetter! Italianische Nacht.

Farbenprächtige elektrische Illumination.
Orchester: die Capelle des 107. Infanterie-Regiments.
Dirigent: Königl. Musikdirektor Herr C. Walther.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Dutzendkarten 3 Mk.

Eintrittsprogramme auf 1890er Verkaufskarten (gelb) 10 Pf.

Concert- und Restaurant-Panorama

neueste Sehenswürdigkeit,
verbunden mit Weinrestaurant und Wiener Café.

Eintritt 1 Mk. Täglich v. früh 9 Uhr ab geöffnet. Kinder 50 Pf.

Dasselbe bleibt auch nach dem Concert geöffnet. Concertbesucher halbe Preise.

Am Bahnhof. Concert-Garten Bahnhof. Str. 8-10.

Hôtel Stadt Nürnberg.

Großes Garten-Concert

ausgeführt von der

Neuen Leipziger Concert-Capelle.

unter persönlichem Leitung des Maestro Glatzer Cobenzl.

Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Abonnement findet im Bureau des

Hotels und in der Cigarrenhandlung von H. Pressler am Bahnhof zu hören.

Dirigent: G. Hoffmeister.

Heute Schlachtfest.

Kaiser-Panorama, Grimmaische Str. 24. I.
Der Rhein von Mainz bis Köln.

Theater-Terrasse.

Heute Sonnabend, den 7. Juni, wie täglich

1. großes Terrassen-Fest

verbunden mit

Militair-Concert,

aufgeführt von der bekannten Capelle des Kgl. Söld. 10. Infanterie-Regiment. Nr. 134

unter persönlichem Leitung des Herrn Alfred Jahrow.

Bei eintretender Dunkelheit:

Effectvolle Beleuchtung des Etablissements und des Schwanenteiches.

Anfang des Concertes 8 Uhr.

Sonntag, den 8. Juni, früh 11 Uhr.

Grosses Frühshoppen-Concert

aufgeführt u. d. Schwedischen Garde-Dragoner-Capelle (in Uniform).

N. Schmidt.

Panorama Garten. Frühshoppen-Concert.

Heute Sonnabend, 8. Juni

1. großes

Großes

Frühshoppen-Concert

ausgeführt u. d. Schwedischen Garde-Dragoner-Capelle (in Uniform).

N. Schmidt.

Heute Sonnabend, 8. Juni

große Ballmusik.

R. Stephan.

Heute Sonnabend

Tonhalle.

F. Stephan.

Heute Sonnabend

Concerthaus Babelsberg.

B. Stephan.

Täglich Concert und Vorstellung.

Der Konzertsaal gelangt u. d. „Baukunst u. Natur“, „Kunstausstellungen“, „Der Operntheater-

auszug“, „Akademie Komponist“ u. d. „Musik- und Bildungsschule“.



Taglich Vorführungen und Concert!

Der Löwe zu Pferde als Voltigeur

Vorführungen Nachmittag 5 u. 8 Uhr.

Rathaus von 4 Uhr an
Großes Garten-Concert
von der Hartmann'schen Capelle.
Eintritt 50 Pf. Kinder 25 Pf. Referirter Platz 25 Pf. Nachzahlung.
Ernst Pinkert.

Schlosskeller.

Morgen Sonntag, den 8. Juni,
Grosses Militair-Concert,

ausgeführt von d. Capelle des Kgl. Sachs. 10. Inf.-Regts. No. 134.

Direction: Hauptboit Friedemann.

Nach dem Concert Ball.

Anfang 1/4 Uhr. Abends von 1/8 Uhr an im Garten Unterhaltungs-Concert.
Herrn. Klessig.

Eintritt 30 Pf. Programm 10 Pf.

Ball.

Rathaus von 4 Uhr an BALL.

G. Pflaume.

Albert-Garten.

Morgen Sonntag, den 8. Juni, Vormittag 11 Uhr:

Frühshoppen-Concert.

Rathaus von 4 Uhr an

Grosse Militair-Concerte

(Capelle des 107. Regiments. Dir.: Königl. Musidir. Herr C. Walther.)

Von 4 Uhr an BALL.

G. Pflaume.

Felsenkeller,

Concert- und Ballhaus Plagwitz-Leipzig.

Vergnügungs-Etablissement I. Ranges.

Genipe-Restaurant III. 1412. Winkelkabinett bis Abend 11.30. Dampfschiffverbindung.

Heute Sonnabend, den 7. Juni.

Grosses Concert,

ausgeführt von der Capelle des Herrn Musidir. G. Curtius (früher Matthes).

Anfang 8 Uhr.

Morgen Sonntag: Grosses Militair-Concert

(Capelle des 134. Regiments. Dir.: Herr A. Jahrow.)

Nachdem BALL.

Andreas Hirsch.

Sommer-Theater.

Heute, sowie täglich Vorstellung.

Freies Eintritt.

In den Zwischenpausen Auftritte des neu engagirten

„Ballets“

unter Direction des Fr. Helene Leonhardt, 1. Solosängerin und Ballet-

meisterin vom Stadt-Theater in Bremen.

Alles Nähere siehe Hauptblatt und Plakatsäulen.

Morgen Sonntag Nachmittag

Grosses Militair-Concert

von der Capelle des Kgl. Söld. 8. Infanterie-Regiments Nr. 107.

Direction: Herr Dirigent Schwerin.

Anfang 1/4 Uhr. (Geschwätz Programm.) Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert grosser Ball im eleganten 2000 Personen fassenden Saal.

Morgen Sonntag Abend

Grosse Theater-Vorstellung

des gekommenen engagirten Theater-Kunstschul.

Sur Rollföhrung kommt: Der Stabsstrompete. Auftritte des Ballets.

Direction: Fr. Helene Leonhardt, Ballettmeisterin.

Anfang 1/8 Uhr. (Geschwätz-Entree für alle 50 Pf.)

NB. Bei jedem Werke haben freien Eintritt in den Saal.

NB. Bei jedem Werke haben die Parades und Gesangsmaden für 800 Personen Schut-

zertifikat und Dampfschiff-Verbindung.

F. L. Brandt.

Gute Quelle, 8.

Specialitäten-Theater.

Künstler-Concert und Vorstellung.

Auftritte der Soubrettes Fr. Elsa Perner und Fr. Doris Thoma,

der Contraltina Fr. Elisa Hofmann, der Sopranistin Fr. Contrely,

der Jägerdame Fr. Bachus Jakoby, sowie der Originalkunstler

M. und D. Thoma.

Wamberl II. Schlamberl

(Sachsenisches Duo).

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Refresher Platz 75 Pf.

Demokratie 3 Tafeln 1 A bis 6 Uhr Abend am Buffet. Von 5 bis 10 Uhr

Wiederholung. Sie haben bei den im Plakatlinien angegebenen Namen. H. Fritsch.

Wiederholung.

Tauchae Thor.

Täglich großes humoristisches Gesangs-Concert u. Vorträge.

Kunstfrei nur gute Preise. Gestalter Erfolg. Anfang 6 Uhr.

Hartmann's Ruh.

Central-Halle.

W. Stephan.

Heute Sonnabend

Concerthaus Babelsberg.

B. Stephan.

Täglich Concert und Vorstellung.

Der Konzertsaal gelangt u. d. „Baukunst u. Natur“, „Kunstausstellungen“, „Der Opern

Schützenhaus

Leipzig-Sellerhausen.

Morgen großes Militairconcert
der Kapelle des 2. u. 2. Infanterie-Regiments Nr. 19.
In den Zwischenpausen Auftritte der Kärnthner Tiroler Sänger-Gesellschaft „Hartmann“.

Hierauf Ball. Abends 8 Uhr Concert von der Kärnthner Tiroler Sänger-Gesellschaft.

Montag, den 9. Juni, Nachmittags 4 Uhr
Familien-Concert
von der Kärnthner Tiroler Sänger-Gesellschaft. Eintritt frei.
Wieder 8 Uhr Concert von obigen Kapellen. Eintritt 30 Pf. C. Trojahn,
Mittwoch und Donnerstag, den 11. und 12. Juni.
Grosse Extra-Concerfe
von der schwedischen Garde-Träger-Kapelle. Eintritt 30 Pf.
D. O.

Morgen Sonntag, den 8. Juni a. o., Nachmittags 3 Uhr,

Frühjahrs-Rad-Wettfahren

des Leipziger Bicycle-Clubs

auf der Rennbahn im Rosenthal, neben dem Kaiserpark.

Auftritt des Herrn Gustav Marschner, Meistersfahrer von Europa, im Kunstfahren auf dem Zweirad.

L. Holtbuer, Markt 10. Vorverkaufsstellen bei Herren:

Moritz Schubert, Grimmaische Straße 22.
Näheres durch die Anschläge an den Platzat-Zäulen.

Restaurant Vereinsbrauerei, Zeitzer Str. 36

eheliches Local der Süderstadt mit Gartens und geschützten Colonaden, sehr für Kinder bestens empfohlen.

Heute Sonnabend Sauerbraten mit Thüringer Klößen.

Morgen Sonntag Allerlei mit Cotelettes und Zunge.

Gelehrte bringt den Kinderservice abger. Beurteil. In empfehlende Erinnerung. Die Bier sind besonders die wohlbeliebtesten aller hiesigen Biere und werden in den frischen Räumen (1. Et.) verhandelt.
20 Pf. Bierkrug 3 A. 25 Pf. Lager 3 A. 36 Pf. Alt. Schnäpse 3 A.
Bekleidungen werden sowohl im Restaurant der Brauerei, als auch im Restaurant Hochzeitshaus G. Schubert, Jr. W. Moritz.

Garten-Restaurant Langer,

Dorotheenplatz und Straße.
Weinen Gartens und freundliche Lokalitäten empfehlend bestens zur freundlichen Bewirtung.

Auerkant vorzügliche Küche und Biere.

Morgen: Allerlei.

Garten-Restaurant Forkel

vorzügliche Küche, hochfeine Biere.
Heute Abend Allerlei.
NB. Ganz besonders nach auf mein echt Liebtschauer Böhmisches.
L. Treutler.

Garten-Restaurant Hotel du Nord,

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes od. Zunge.
Schulze-Klapka, Klostergasse 6. Allerlei.

L. Hoffmann's Restaurant Gosenstube u. Glascolonaden,

Jubiläum Fröhlich, gegenüber dem Kristallpalast.
Gesetztes für heute: Hammelsteine, Zwieback mit Thüringer Klößen.

Böhmischer Lager 1/2, 15 Pf. Münchener Bier 1/2, 25 Pf. selteneß. Döllniger Bier 31. 30 Pf.

Heute Sauerer Rinderbraten mit Klößen, z. d. Bierkrug 1. 20 Pf. Kräutiger Lagerbier empfehl. Ernst Vettors.

Prager's Bierturnel.

Heute Abend von 8 Uhr an Speckkuchen.
Kunze's Garten,

Johannesgasse 9. Grimmelser Steinweg 14.
Vorläufiger Mittagstisch in 1/2 und 1/4 Portionen.

Heute Abend von 8 Uhr an Speckkuchen.
Hohefeine Biere.

Culmbacher Bierstube, Nicolaistr. 39.

Heute Abend von 6 Uhr ab Speckkuchen.

Bier von J. W. Reichenbach Culmbach böhmen. E. Dennerberg.

Sickert's Restaurant, Brühl 66.

Heute grosses Schlachtfest.
Biere von Riebeck & Co. böhmen, auf 30 Pf. sowie eine Culmbacher Export.

Gelehrte erkunde ich mit, welchen Mittagstisch in 1/2 und 1/4 Portionen zu empfehlende Erinnerung zu bringen, sowie late und wenn Speisen zu jeder Tageszeit. Früh und Abends Stamm. Hochzeitshaus F. Marta.

Heute Schlachtfest empfiehlt A. Franz,

Schwarzes Rad, Brühl 11.

Heute Schlachtfest. August Giese, Theaterg. 10.

„Zill's Tunnele“, Borsigstraße 9.

Heute Abend Schweinstochen mit Klößen 10.
Morgen Frühstücksp. Concert. Anfang 1/11 Uhr.

Coburger Hof,

Windmühlenstraße 11.
Heute Schweinstochen.

Vorläufig. Mittagstisch in 1/2 u. 1/4 Port. Biere von Riebeck & Co. böhmen. Gewöhnliche Bierstube. Stamm zu jeder Tageszeit.

Um zahlreichen Besuch bitten. W. Schmidauer, gen. der Alte.

Reidsstr. 15, Restaurant W. Ackermann, Koch's Hof.

Heute Schweinstochen, jungen Rinderbraten mit Klößen.

Täglich kräftigen Mittagstisch in 1/2 u. 1/4 Portionen.

Früh und Abends Stamm. Bier z. Böhm.

Rathskeller-Baudnitz

Chausseestrasse. Chausseestrasse.

Heute Abend: Selbstschlechte Schweinstochen.

N.B. Ein schönes Gesellschaftszimmer für ca. 40 Personen hat zur gel. Benutzung Edmund Schwabe.

gelassen empfohlen.

Burgkeller.

Heute Schweinstochen und Klöße.

Neu.

Sommeretablissement Charlottenhof

Leipzig-Lindenau,
in unmittelbarer Nähe der Kirche,
Haltestelle der Pferdebahn „Deutsches Haus“.

Täglich

Wasserfahrten
in eleganten Hamburger Ruderbooten auf den romantisch gelegenen großen Teichen der Elsterwerda.

Reizender Lustgarten. Herrliche Promenaden.

Ein geehrtes Publicum mache besonders darauf aufmerksam, daß Belästigungen beim Wasserfahren seitens Anderer ausgeschlossen sind, da alle zweifelhaften Elemente strengstens fern gehalten werden.

hochachtungsvoll

L. Uhlemann.

Sonntag, den 8. Juni
großes Schweinskegeln
bei Gustav Butte, Holzhausen.

Tivoli.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik
M. Busch.

Leipzig-Eintritszsch.

Gasthof zum Heim.

Morgen, Sonntag, den 8. Juni.

Konzert und Ballmusik.

Abend 1/4 Uhr. Kellner A. Eichhorn, vorz. M. Wenck.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 8. Juni.
Concert und Ballmusik.
Capelle H. Matthäi.

Eis.

Erdbeer 11. Vanille

a Portion 20 Pf.

über dem Hause à la Carte 2 M.

Gätekaffee 30 Pf.

Gäteklimoneade 30 Pf.

Früchte mit Schlagsahne 30 Pf.

entwirkt die Konditoren von

L. Tilebein Nachf.,

Hausthalle 17.

Schuhhaus Leipzig-Sellerhausen

Augmentedtalität für Familien,

größer Kinderspielplatz mit vielen Spiel-

geräten.

C. Trojahn.

Kinder-Schaukel

im aufgehoben Waldschlösschen, Gebäu.

Früchte mit Schlagsahne 30 Pf.

entwirkt die Konditoren von

L. Tilebein Nachf.,

Hausthalle 17.

Am 1. Juli beginnt die 2. Ausstellungperiode der dauernden Gewerbe-

Ausstellung und werden

Gewerbetreibende

zu Teilnahme eingeladen, mit dem Hinweis, daß die 2. Periode die

Michaelismesse

umfang und bedeckt ist sehr nutzbringend für Aussteller erwiesen

wird. Ausstellungsorte und Bedingungen an der Gasse der Ausstellung

Braunerdenstraße Nr. 8, 11–16 Uhr, oder durch das Directariat der Poly-

technischen Gesellsch. Gewerbe-Verein 1. Leipzig zu haben.

Der Turnhalle noch Böhm.-Bera. Sonntag, den 8. Juni.

Der Sonntag geht schon früh 7 Uhr ab Leipzig, Thüringer Bahnhof, alle auch

entgegen früher von dem anderen Haltestellen. Die Haltestellen werden Sonnabend

am 7. Juli, von 17–18 Uhr Abends an der Haltestellen-Mitte im Thüringer Bahnhof in Leipzig geliefert werden.

Der Gaukler.

Localverband

Leipziger Kegelclubs.

Den geheimen Regelnclubs des Verbands nehmen wir gern

Beachtung, daß des bereits seit 30. Mai im Orange befindliche obige

Club-Preisregeln ohne Gestalt am 15. Juni a. e. unbedingt

gelebt werden und am 16. Jan. bereits die Auflösung

der Tiere stattfindet. Um Übungen dienen soll, die an jedem Club

verschiedene Circulare, die Preisregeln am 22. Juni im Krysal-

Palast betreffend, gelt. zu beachten.

Z. H. C. H. Reichert.

Sängerbund „Teutonia“.

Morgen Sonntag 18 Uhr nach 18 Uhr. Versammlung: an der Sächsische 6 Uhr. D. V.

Vogelschießen in Pegau.

Des diesjährige Vogelschießen wird in der Zeit vom 20. bis mit 27. Juli e.

abgehalten. Der Anlass findet Sonntag, den 20. Dienstag, den 22., Donnerstag, den 24.

und Sonntag, den 27. Juli e. 9 Uhr statt.

Die reiche zahlreiche Beteiligung aber kommt freudlich und ergibt ein

das Directariat der Schützen-Gesellschaft des

Deutschen Kriegerverein Leipzig.

Heute Abend 8 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal, Lößnitzstr. 7, dabei

Stenographie, Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

Militairverein „Garde-Corps“ Leipzig.

Heute Sonnabend 9 Uhr Monatsversammlung in der Centralhalle.

zahlreiches Erscheinen erwartet.

D. V.

Pester'scher Dilettanten-

-Orchester-Verein.

Heute Abend 18 Uhr. Probe-Jazzier, 2. D. T.

Gesellschaft Arminia in Leipzig.

Abend nach Sonnenfeier erfolgt Sonntag,

8. Juli, nicht 2.15, sondern mit dem fol-

genden Samstag Juge 2.15.

SLUB

Wir führen Wissen.

Fach-Ausstellung
für die
gesammte Papier-Industrie Köln 1890

bei Gelegenheit des XI. Verbandsstages des Bundes Deutscher Buchbinderei-Innungen, veranstaltet
durch die Kölner Buchbläser-Innung vom 9. bis 25. August.

Abteilung I. Buchbinderei. Maschinen und Werkzeuge für Buchbinderei. Maschinen und Werkzeuge für Tassen- und Geschäftsbücher. Unterhalter. Materialien aller Art. Materialien, Baumwollmischungen, hämmerte Materialien, fertige Arbeiten.

Abteilung II. Verarbeitung. Maschinen, Werkzeuge, Materialien und fertige Arbeiten.

Abteilung III. Kartonage-Fabrikation. Maschinen, Werkzeuge, Materialien, fertige Arbeiten.

Abteilung IV. Buchdruckerei und Lithographie. Maschinen, Werkzeuge, Materialien, Stereotypie, Galvanoplastik, Lithographie, fertige Arbeiten.

Abteilung V. Papier-Ausstattung und Schreibmaterialien. Maschinen, Werkzeuge, Materialien und fertige Arbeiten.

Abteilung VI. Papier-, Pappes-, Briefumschläge- und Tütten-Fabrikation. Maschinen, Werkzeuge, fertige Arbeiten.

Abteilung VII. Buchdruckerei.

Abteilung VIII. Motoren für den Kleinbetrieb.

Grußworte und Ansprüche sind bis zum 1. Juli zu richten an das Comité der Fach-Ausstellung für die gesammte Papier-Industrie, Köln, Domkloster No. 1.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Wiederholung Jahr 1889, von Prof. G. von Gebhardt.
Einiges Christi in Jerusalem, von demselben.
Der Seeliger, von Prof. A. Reiter.
Ettmanns Selbstbildnis, von Hugo Wackerle.
Der Königlicher, von Prof. H. Körber.
Aus den Schalen von Wiener-Reutte, von Otto Peters.
Landschaft, von H. Weiters.
Drei Kinderköpfe, von Lazarus Schäfer.
Stille Natur, von Hugo Grind.
Vier Seeliger, von Carl Röhl.
Schelmogramm am Bodensee, von A. Schell.
Sonnenuntergang am Bodensee, von demselben.

Handel- und Gewerbetreibende

werden zu einer Versammlung des Vereins Leipziger Kaufleute
Dienstag, den 10. Juni a. C., Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
in Triestewitzer's Restaurant, Schulstraße 14, als Gäste eingeladen.
Der Präsident des Central-Verbands, Herr Senator Schulze, wird über den Wieder-
gang von Handel und Gewerbe sprechen und erläutern, in welcher Weise hiergegen mit
zu reagieren ist.

Geschäftsräume sind zu haben in Leipzig bei Herren Jüttel & Göttel, Neumarkt 36,
in Lindenau bei Herrn Schuhmachermeister Weissbach, in Plagwitz bei Herrn
R. Fiedendorf, in Groß-Schöna bei Herrn Sattlermeister Beyer, in Klein-Schöna
bei Herrn Hermann Beilemann, in Marienfelde bei Herrn Rudolph Weiss.

Der Vorstand des Vereins Leipziger Kaufleute.

Verein
zur Pestalozzi-Stiftung der Stadt Leipzig.
Die nach § 11 der Statuten des Vereins abgeltend abzuhaltende Vereinsversammlung:
findet in ihr höchstes Jahr auf
Zentrale, den 10. Juni, Abends 7 Uhr, im Hotel Stadt Berlin statt.
auskosten worden.

Tagesordnung:

- 1) Mitteilungen des Vorstandes.
- 2) Bedienstetenbericht und Zustellung der Jahresberichte.
- 3) Wahl des Richtungsmeisters.
- 4) Berhandlung.
- 5) Ratung des Vorstandes, betr. bauliche Angelegenheiten.

Die geistigen Mitglieder des Vereins werden hiermit zu dieser Versammlung er-
gänzt eingeladen.

Leipzig, den 6. Juni 1890.
Der Vorstand.
Prof. D. Hofmann, d. B. Vorsitzender.

Bezirksverein zur Fürsorge für die aus Straf- und Besserungsanstalten Entlassenen.

Nach erfolgter Organisations- der, Neuan- und Constitutions- bestätigt der Vorstand
des genannten Bezirks, dass das laufende Geschäftsjahr aus den Herren
Kreisgericht Dr. Max Schober, als Vorsitzender,
Rechtsanwalt Dr. Paul Röntsch, als dessen Stellvertreter,
Rechtsanwalt Jul. Tschermann, als dessen Stellvertreter,
Rechtsanwalt Otto Landmann in Ha. Lohmann & Sohn, als Notar,
Gesangsausschussdirektor Oskar Brandt, als dessen Stellvertreter,
Präsident Richard Ayer,
Vizepräsident Dr. Arnold von Frey und
Direktor P. Wilhelm Zinner.

und Natürliche hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Einzelne Bezirksmitglieder sind zur Errichtung von Befreiungsvereinigungen neue
Mitglieder jederzeit bereit.

Leipzig, den 6. Juni 1890.
Der Vorstand.
Otto von Ehrenstein, Vor.

Der Vorstand.

Julius Uhlig, Richard Foerster.

Der Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Die Wiederaufbau für 1890 liegt für die geistigen Mitglieder im Bureau bei
Richard Foerster.

Uebersicht

über die mit Hauptverkehrsorten in überseelischen Ländern bestehenden Postdampfschiff-Verbindungen.

Postsorten in überseelischen Ländern bestehenden Postdirektionen. Leipzig am 8. Juni 1890.

— Unserer gestrigen Notiz über das morgen Radmittag stattfindende Radwettfahren des Leipziger Bicycle-

* Die Ehrengabe der Majestät des Kaisers für das Bundesfischen wird die Preise für die Deutsche "Fischland" bilden. Mit Rücksicht auf die ländliche Ehrengabe ist bestimmt, dem Schülern, welcher sich direkt erordnet, noch eine besondere Auszeichnung ausgeschrieben zu überreichen. Der Betrag dieser preisähnlichen Kosten wird durch die Majestät des Kaisers bestimmt.

Nennen zu Epsom am 5. Juni.
Epsom Grand Prize von 20.000 £. Der Dreijährige, Dist. 200 m., Herren von Portlands Hr. H. „St. Seal“ 1, Lord Derby's „D. Q. Diamond“ 2, Mr. W. Gardner's H. „West“ 3.

London, 2. Juni. Von den beiden großen Bierhäuserncluben hieß der weniger vornehme, der Coedings-Cub, am 31. Mai einen ersten Abzug im Hyde Park ab, wie dies am Sonnabend vor dem ersten Rennen keine Übereinstimmung ist. Der andere Club der beiden hat seinen Abzug am 1. Juni auf dem Strand vor dem Royal Hotel in Bayswater gemacht.

† Bad Reichenhall, 5. Jaml. Sicherem Vernehmen nach wird im Laufe dieses Monats Prinzessin Albrecht von Preußen, Gemahlin des Prinzenregenten von Hannoverneig, zu langreitem Aufenthalt „Bamberg“ abgehalten öffentlichen Versammlung der Metallarbeiter, die von etwa 200 Personen besucht war, wurde das Vorzeichen der vereinigten Eisen-Industrie in Hamburgs gegen die Arbeiter, welche den 1. Mai feierten und welche aufgespielt wurden, einer schärfen Kritik unterworfen.

* Leipzig, 6. Juni. Im "Thüringer Hof" zu Volkmar-

* Leipzig, 6. Jan. Ihre königl. Hoheiten die Prinzen Johann Georg und August fanden gestern Abend mit dem Schauspiel "Die Wiederkunft des Menschen" von Lessing und der Oper "Der Freischütz" von Weber eine von etwa 200 Personen besuchte öffentliche Arbeiterversammlung statt. In derselben sprach Herr Basse aus Leipzig über das Thema:

Was können wir zur Hebung der Volksbildung thun?" Erstrebte hierbei die Thätigkeit des Arbeiterbildungsvereins und erweckte die Gründung eines solchen Vereins für die östlichen Berorte von Leipzig. Die Versammlung schloß sich mit einer Resolution an.

ostlichen Bevölkerungsschichten und die Verhandlungen über die Ausübung der Rechte des Reichs durch die Reichstagabgeordneten.

Leipzig, 6. Juni. In einer kleinen großen Cigarrenfabrik war seit einiger Zeit beobachtet worden, daß die

Bäder und Sommerfrischen.

* Blinsberg i. Ssl. Ein namentlich von Schleichen viel befahrene, reizendes Bad, die Blinsberg a. Quets, im Harzgebirge in Sachsen. Der Ort liegt, die einzelnen Häuser zerstreut, am Bergrücken mehrheitlich aufgebaut von 524—576 m hoch, rings von hohen, Staatsbahnverwaltung an einzelnen Sommer-Sonntagen Gelegenheit geboten, für einen weit unter dem der gewöhnlichen Rücksichtserlaubnisse billigen Preis die beliebten Sommer-Ausflugsorte Grimma, Roßlitz, Weisnig, Auerbach zu verlassen im Begriffe hand und hiervon dem Polizeiamtliche Mitteilung gemacht. Dasselbe stellt daranfbey zunächst fest, daß der angeholtene Arbeiter während der letzten

Sommer ausliehbarer Grünanbau, Obstbau, Getreide u. s. m. aufzufinden. Wie wir hören, wird nun am 15. d. M. ein derartiger billiger Extrazug 6,15 Born. vom biesigen Dresdner Bahnhof nach Radebeul und Grimma (1,90 Δ) betrieben werden.

verheiratet und zusammen in einer Zeit von 14 bis 16 Jahren eingestohlen hatten. Gemeinsam ließen sieben Diebe wurden polizeilich zur Verantwortung gezogen und räumten ihre Schuld ein. Vermuthlich werden in die eingeleitete Untersuchung noch weitere Ermittlungen folgen.

— Aus dem Bureau des Stadttheaters: Die erste
Vorstellung der "Tannhäuser" am Freitagabend
wurde von den Herren und Damen aus dem
Theaterkreis mit großer Begeisterung aufgenommen.
Die Bühne war von den Herren und Damen
des Theaters in ein wundervolles Licht getaucht,
und die gesamte Aufführung war von einer
feierlichen Stimmung geprägt.

Wiederholung des Dumas'schen Schauspiels "Francillon" mit Frau Franziska Elmenreich in der Titelrolle findet am Sonntag im Alten Theater statt. — Die heutige Aufführung im neuen Theater ist zu Ehren der hier zum

— Ein hiesiger Markthelfer hatte am Sonnabend seine Portemonnaie mit 153 L. seinem Monatsehalt und einen goldene Kette verloren. Das Portemonnaie war oben rechts auf der Tasche mit einer kleinen Goldkugel beschriftet.

gleicher Weise für ihn nicht verloren, denn dieser Tag hatte der Verlust tragende die Freude, dasselbe aus den Händen des Herrn Opernänger P. An., welcher das Vermögen aufzunehmen hatte, wieder zu erhalten.

In nächster Woche ein Serientausch zwischen den Abonnements-Serien III (Dienstag) und IV (Mittwoch) notwendig macht, damit auch auf die IV. Serie ein Gastspiel-Abend der freien Kranzblätter Elementartheater falle. Es wird also der vergangene Nachtk in diesen Repräsentationen angehalten und nach dem Polizeiamt zur Verantwortung gebracht. —

¹ In Hamburg, gehört zu den humanitären Institutionen unseres Gesetzes. I führt überzeugte Elementarisch laut. Sie kann nicht nur einen Vortrag zum Thema der Erziehungswissenschaften halten.

